

23 Sachsen-Anhalt			mesp.	Nr. 23170417201
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Gider			ID: 1723170417201	
Zuname			Vorname	
Gider, Iskender			Bewertung	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)			Übersetz. aus Sprache	
Das schwarze Huhn				
Titel				
Reihe				
978-3-314-10402-2	32	5,00		
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)		
Nord-Süd	Zürich	2017		
Verlag	Ort	Jahr		
Buch (Print, gebunden)			Schlagwörter	
Medienart/Ausführung	Bilderbuch	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Außenseiter / Gefühle / Tiere	
	Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			
Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei: 17.04.2017	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Endlich mal was los im Hühnerstall! Runde Eier legen kann doch jeder, aber herzförmige? Eine aufregende Ostergeschichte.

Beurteilungstext
 Im Hühnerstall hat, keine Frage, die Oberhenne das Sagen. Sie plustert sich auf, fordert die Hühner zum Eier legen auf, hält die Hühner zusammen und meckert an allem herum, was ihr nicht passt. Unter den vielen weißen Hühnern war auch ein schwarzes Huhn, aber es fiel nicht nur auf, weil es schwarz war; es legte mondförmige Eier, sternförmige Eier, herzförmige Eier – die tollsten Formen. Schließlich kam die Osterzeit und die Oberhenne präsentierte dem Osterhasen ihre schönsten Eier. Sie waren besonders groß und wohlgeformt. Doch der Osterhase sah das schwarze Huhn im Stall sitzen, welches traurig dreinschaute. Solche Eier hatte der Osterhase noch nicht gesehen. Mit diesen Eiern hat er etwas ganz Besonderes vor. Der König höchst persönlich soll sie suchen dürfen. Der Osterhase bemalte die Eier mit seinen schönsten Farben und Mustern. Ob sie dem König wohl gefallen? Und was wird die Oberhenne wohl dazu sagen?

Das kleine Format des Buches ist sehr handlich und findet in jeder Tasche Platz. Die Bildanteile im Buch überwiegen gegenüber den Textanteilen. Helle und fröhliche Farben geben den Bildern einen Frühlings- und Ostercharakter, was die Geschichte unterstützt. Die klaren Konturen der Bilder erlauben einen großen Detailreichtum und lassen viele Dinge entdecken, die erst auf den zweiten Blick auffallen. So suchen sich zum Beispiel zwei kleine Mäuse immer wieder den Weg in das Bild und kommentieren durch Gestik und Mimik die Handlung. Im Buch ist ein Code des Hörförmiges, der zum Herunterladen des Hörbuchs genutzt werden kann. So können sich kleine Kinder, die noch nicht lesen können, auch ohne einen Vorleser die Bilder im Buch anschauen und gleichzeitig die Geschichte hören. Insgesamt ist „Das schwarze Huhn“ ein sehr ansprechendes, witziges und wunderschön gemaltes Buch.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mesp. Kürzel	Nr. 23170417202
Verf./Bearb./Hrsg.: Hoffmann Zuname			Ernst Theodor Vorname	
Zwinger, Lisbeth Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Der Nussknacker Titel			ID: 1623170417202	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-314-10354-4 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
40 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
16,99 Preis (EURO)			Schlagwörter fantastisch / märchenhaft / _____ _____ _____	
Nord-Süd Verlag			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Zürich Ort			Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	
2016 Jahr			Erstellungsdatum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: 17.04.2017				
Verlag Datum _____				

Inhaltsangabe
 Das altbekannte Märchen "Nussknacker und Mäusekönig" erscheint in einer neuen Version.

Beurteilungstext
 Einen Nussknacker bekommt Marie zu Weihnachten. Wunderschön sieht er aus und nicht nur das - es ist, als könnte er Geschichten erzählen und nimmt sie mit in diese hinein. Marie soll den siebenköpfigen Mäusekönig besiegen? Wie das denn? Ihr Pate Drosselmeier erzählt ihr eine Geschichte, die ihr dabei helfen soll. Ist das alles nur ein Fiebertraum oder passiert das wirklich? Laut Drosselmeier ist der Nussknacker ein verzauberter Prinz. Marie will alles Mögliche tun, um den Mäusekönig zu besiegen. Dann kann der Nussknacker sich wieder verwandeln. Beschenkt wird sie mit einer Reise ins Puppenreich und zur Konfektburg. Am Ende wird Marie für ihren Einsatz belohnt und darf den Nussknacker oder jetzt den jungen Drosselmeier heiraten. Ist das alles wahr oder hat Marie wirklich nur unter Fieber diese Träume gehabt?

Die Nacherzählung von Susanne Koppe ist eine gekürzte Version von E.T.A. Hoffmanns "Nussknacker und Mäusekönig". Koppe trägt das alte Märchen von 1816 in unsere heutige Zeit hinein. Hoffmanns ganz eigene Kunstsprache, die fast schon an Poesie erinnert, nimmt den Leser mit in die Märchen- und Spielzeugwelt von Marie. Lisbeth Zwinger wurde von dem Märchen inspiriert und versucht in dieser Ausgabe die Geschichte zu illustrieren. Jeder Seite Text steht eine Seite Bild gegenüber. Auch die Bilder wirken wie aus einer anderen Zeit. Spielzeug, das den heutigen Kindern eher unbekannt ist, aber trotzdem die Fantasie anregt und den Betrachter mit in eine andere Zeit nimmt. Im Mittelpunkt der Illustrationen stehen die Mäuse. Schon der Inneneinschlag des Buches ist ein Mäusewirrwarr. Die durchgehend kolorierten Bilder lassen sogar den Unterschied zwischen der Geschichte des Paten Drosselmeier und der realen Welt von Marie erkennen. Alle Bilder, die zum Märchen von der harten Nuss gehören, sind durch einen Rahmen eingefasst und zeigen damit die Vergangenheit an. Die Bilder der realen Welt Marias sind recht grau gehalten, aber als sie in das Puppenreich kommt, erstrahlen die Bilder in hellen, strahlenden Farbtönen und erinnern an das Schlaraffenland. Das Buch ist rundum eine gelungene Ausgabe, die das alte Märchen nicht verfälscht, die Fantasiewelt durch die Illustrationen betont und den Leser verzaubern lässt.

Für Kinder unter 9 Jahren könnte die Geschichte schwer zu verstehen sein, jedoch kann es durchaus als Klassenlesestoff in der 4., 5. oder 6. Klasse behandelt werden, da Märchen in diesen Klassenstufen auch immer wieder Thema sind. Aufgrund der dominierenden Illustrationen kann das Buch auch im Kunstunterricht Einsatz finden. Auch für Erwachsene ist die Nacherzählung sehr ansprechend und die Bilder bekommen noch einmal eine andere Bedeutung als für Kinder.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	niewe Kürzel	Nr. 1917122
Verf./Bearb./Hrsg.: Pfister Zuname			Marcus Vorname	
Pfister, Marus Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Der Regenbogenfisch lernt verlieren Titel			ID: 171917122	
Der Regenbogenfisch Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-314-10381-0 ISBN	26 Seitenzahl	16,00 Preis (EURO)	Einsatz- möglich- <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock keiten <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Nord-Süd Verlag	Zürich Ort	2017 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Schlagwörter Freundschaft / Abenteuer	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	_____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
_____ _____ _____			Zentraldatei: 04.04.2017	
_____ _____ _____			Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Der allseits bekannte Regenbogenfisch! Ein neues Abenteuer in bewährter Art und Weise mitreißend gestaltet!

Beurteilungstext
 Man glaubt es kaum! Mittlerweile gibt es die Reihe "Der Regenbogenfisch" 25 Jahre! Das vorliegende Buch "Der Regenbogenfisch lernt verlieren" schließt sich nahtlos an die bisherigen Abenteuer an. Also: Es handelt sich um ein Buch, welches für Kinder absolut geeignet und welches einen absolut überzeugenden Eindruck hinterlässt. Die Gestaltung des Buches beeindruckt den Betrachter. Großflächige und aussagekräftige Illustrationen laden zum Verweilen auf den jeweiligen Seiten ein. Die bildlichen Darstellungen beeindrucken durch ihre liebevolle Gestaltung. Gleichzeitig laden sie zum Erzählen und Fabulieren ein. Welch eine Fülle an Details ist auf jeder Seite präsent! Der vom Autor formulierte Text zeugt von großer Sprachsensibilität. Die verwendete Sprache, Satzstrukturen, Wortwahl und Dialoge sind als überaus kind- und altersgerecht zu charakterisieren. Der Autor trifft auch mit dem Anliegen des Buches, dem Verlieren bei einem Spiel, ins Schwarze. Welches Kind hat solch eine Situation noch nicht erlebt? Immer hat man gewonnen, doch dann verliert man! Dies ist oftmals schwer zu verkraften. Doch durch das Verlieren sammelt man neue Erfahrungen, man wächst daran in seiner Persönlichkeit. Letztendlich kann man aus den Erfahrungen schöpfen, sich weiter entwickeln und auf dieser Basis wieder gewinnen! Fazit: Aufgrund der herausragenden bildlichen Gestaltung des Buches, des Textstruktur und der "Story" liegt hier ein exzellentes Medium zur Sprachförderung und Weiterentwicklung der kindlichen Sprache vor! Zum Einsatz in der Kindertageseinrichtung, im Unterricht der Grundschule oder im Offenen Ganztage eignet es sich hervorragend.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	BW Kürzel	Nr. 221706001
Verf./Bearb./Hrsg.: Pfister Zuname			Marcus Vorname	
Pfister, Marcus Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Der Regenbogenfisch lernt verlieren Titel			ID: 17221706001	
Reihe			Bewertung	
978-3-314-10381-0 ISBN			<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
32 Seitenzahl			Einsatzmöglichkeiten	
16,00 Preis (EURO)			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Nord-Süd Verlag			Zielgruppe	
Zürich Ort			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
2017 Jahr			Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Regenbogenfisch, Meer,
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstellungsdatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
.....		Zentraldatei:		Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Der Regenbogenfisch spielt mit seinen Freunden Verstecken. Doch der Wurm ist drin! Zunächst findet er seine Freunde beim Suchen nicht, dann wird er als Erster gefunden. Da wird der Regenbogenfisch pampig. Wird er wieder mit seinen Freunden spielen?

Beurteilungstext
 Zum Spielen gehören Gewinnen und Verlieren. Letzteres zu akzeptieren fällt Kindern ab 4, 5 Jahren nicht einfach (Erwachsenen meist auch nicht). Schnell wird gemault, gejammt oder sogar beleidigt und das Spiel verlassen. Marcus Pfister hat diese Begebenheit in seinem neuen Bilderbuch "Der Regenbogenfisch lernt verlieren" aufgenommen.
 Der Regenbogenfisch spielt mit seinen Freunden Verstecken. Doch der Wurm ist drin! Zunächst findet er seine Freunde beim Suchen nicht, dann wird er als Erster vom kleinen Blauen gefunden. Da wird der Regenbogenfisch pampig und beleidigt seinen Freund. Er verlässt das Spiel. Seine Freundin Rotflosse redet mit ihm. Wird er wieder mit seinen Freunden spielen?
 Marcus Pfister hat die Geschichte perfekt aufgebaut. Da es den Regenbogenfisch schon seit 25 Jahren gibt (Jubiläum 2017!), führt er ihn nur in zwei, drei Sätzen kurz ein. Dann geht es mit dem Plot los. Pfister stellt die Situation so dar, wie sie die Kinder selbst im Alltag erleben. Er schmückt die Geschichte nicht unnötig aus, sondern bleibt ganz eng an der sich verschärfenden Situation für den Regenbogenfisch. Gut arbeitet er im Dialog die Gefühle der Fische heraus, die anfängliche Überheblichkeit des Regenbogenfischs, die Freude und der Stolz des kleinen Blauen, nachdem er seine Aufgabe mit Bravour erfüllt hat, die Wut der Hauptfigur oder die erklärenden Worte der Rotflosse, die als Freundin dem Regenbogenfisch hilft, wieder auf die rechte Spur zu kommen.
 Pfister nutzt einen klaren, direkten Erzählstil, verzichtet auf unnötige Ausschmückungen oder Verkomplizierungen. Schon für Kinder ab 3 Jahre ist die Geschichte schnell begreifbar. Zudem ist der Text insgesamt nicht zu viel.
 Vielmehr im Fokus des betrachtenden Kindes stehen die farbenfrohen Aquarellbilder, die ganzseitig die Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Auch hier hält sich Pfister mit Übertreibungen zurück, baut die Bilder klar auf, überfrachtet nichts. Natürlich hat jeder Fisch eine Glitzerschuppe des Regenbogenfisches. Es ist das Markenzeichen der Serie!
 Im Bilderbuch "Der Regenbogenfisch lernt verlieren" zeigt Marcus Pfister in einer prägnanten, klaren Geschichte den Kindern, warum Verlieren zum Spielen dazu gehört und wie wichtig faires Verlieren fürs Spielen und Zusammensein ist. Einfach grandios!

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bob Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 12174127 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Wolfsgruber Zuname		Linda Vorname	
Wolfsgruber, Linda Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Fisch! Titel			
Reihe			
978-3-314-10339-1 ISBN	32 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Nord-Süd Verlag	Zürich Ort	2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Genuss, Inszenierung, Freude,			
ID: 1612174127		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Schlagwörter _____ _____ _____ _____			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:	
Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Ohne unnötig Worte zu verlieren, wissen die fünf Otter, was der Ruf: "Fisch!" bedeutet. Sie setzten sich sofort in Bewegung, um möglichst schnell zum Ort des Geschehens zu kommen. Doch wer meint, es ginge nur ums Fressen, irrt, denn die fünf Otter pflegen andere Genüsse.

Beurteilungstext
 "Fisch!" ruft einer der Otter. Ganz aufgeregt jagen sie zu fünft los, mahnen sich gegenseitig zur Eile, doch die erste Irritation beschert die Autorin und Illustratorin Linda Wolfsgruber dem Leser, indem sie die Otter in ein Haus flitzen und freudig mit Kochgeschirr wieder heraus rennen lässt. Man folgert, dass diese Otter ihren Fisch wohl lieber gekocht mögen. Doch auf der nächsten Seite erproben sie das Kochgeschirr auf seine klangliche Qualität hin: "Super Klang! Toller Sound!", also Otter, die zudem Musik lieben. Aber wozu braucht man Töpfe, Rührlöffel, Wasser, Salbei, Thymian, Rosmarin und Fisch, wenn nicht zum Kochen? Wenn man die kleinen roten Zungen sieht, mit denen sich die fünf Otter die Lippen lecken, ist man ziemlich sicher, dass es sich um eine köstliche Speise handelt, die diese kultivierten Tiere gleich zubereiten werden. Sie schleppen das Wasser, sammeln die Kräuter, laufen so schnell sie können bergauf bergab und finden schließlich den Fisch, den sie voller Begeisterung bewundern: "Schöner Fisch! Toller Fisch! Super Fisch!". Die Überraschung ist groß, denn auf der letzten Seite sieht man, wie die Otter vor einem selbstgemachten "Kino unter Sternen" ins Schwärmen geraten: "Was für ein großartiger Fisch! So spannend!" Sie haben ein Aquarium mit Wasser gefüllt, Rührlöffel und Kräuter bilden die Unterwasserlandschaft. Darin schwimmt der Fisch, umgeben vom Dunkel der Nacht und einem Meer von Sternen.
 Linda Wolfsgruber erzählt hier mit großer Leichtigkeit und Humor eine kleine Geschichte, deren Überraschungseffekt so schön ist, dass man schnell wieder zum Anfang blättert und nochmal ansehen will, wie die Otter hoch motiviert Mühen in Kauf nehmen, unterwegs den Spaß am Tun nicht auslassen und am Ende im Genuss schwelgen, nachdem sie mit den Kochutensilien ihre eigene Kinovorstellung inszeniert haben. Das gelingt ihr mit sehr wenigen einfachen Worten, rhythmisch abgewogen und bewegt ins Bild gesetzt, sowie mit lebendigen, heiteren Illustrationen in harmonischer Farbigkeit, die zum intensiven Schauen einladen.
 Im übertragenen Sinn erhebt Wolfsgruber auf unbeschwerte Weise den geistigen Genuss, den Kunstgenuss, über den leiblichen, ohne aber die Sinnlichkeit des Schaffensprozesses zu vernachlässigen. Die fünf Otter zeigen uns, wie schön der Prozess der gemeinschaftlichen kreativen Anstrengung sein kann und wie glücklich einen der gemeinsame Genuss des Ergebnisses machen kann.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	cja Kürzel	Nr. 15170454
Verf./Bearb./Hrsg.: Hoffmann Zuname			Felix Vorname	
ID: 1715170454			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Hans im Glück und andere Märchen der Brüder Grimm Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			Schlagwörter: fantastisch / märchenhaft /	
978-3-314-10349-0 ISBN		238 Seitenzahl		28,00 Preis (EURO)
Nord-Süd Verlag		Zürich Ort		2017 Jahr
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Märchen / Fabeln / Sagen Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: 08.06.2017				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe

W U N D E R B A R! Endlich sind die Märchenillustrationen von Felix Hoffmann wieder verfügbar - und das in einem sehr schönen Sammelband. Ein großer Dank an den NordSüd-Verlag!

Beurteilungstext

Die sieben in diesem Sammelband zusammengefassten Märchenbilderbücher erschienen zwischen 1949 (Rapunzel) und 1975 (Hans im Glück). Mit seinen Bilderbüchern hat der Schweizer Felix Hoffmann in anspruchsvoller Weise die Märchenvorstellungen einiger Kindergenerationen mitgeprägt, überkommene Bilder in ein neues Gewand gefasst und auch schon mal in den Text eingegriffen.

Wirken die Figuren in den frühen Büchern teilweise noch etwas "eckig" und "kantig", werden sie später differenzierter in Mimik und Gestik. Die für die Bilder gewählten Szenen nehmen meist zentrale Erzählhandlungen auf und fokussieren auf die zentralen Bildinhalte, und zwar durch verschiedene Mittel: Teilweise sind Hintergründe leer, werden nur Bildausschnitte gestaltet oder mit klaren Bildaufteilungen unterschiedliche Seh-Räume aufgemacht. So z. B. bei Rapunzel: Oben recht hell und blautönig steht die schwangere Rapunzel auf einem Balkon, unten im dunklen Schatten der Mauer treffen ihr Mann und die Zauberin aufeinander.

Erzählerisch wesentlich sind oft auch die Perspektiven: So schauen wir im Märchen "Die sieben Raben" dem Vater aus einer leicht von unten stehenden Perspektive ins Gesicht, als er seine Söhne verwünscht und wir sehen so die Mischung aus Trotz, Unglaube und Entsetzen.

Die Figuren sind auf eine bestimmte Art modern, nicht mittelalterlich-märchenhaft, sondern eher zeitgenössisch, meist mit aufgeschlossenen Gesichtern und teilweise moderner Kleidung. Auch die Szenerie ist nicht ins Mittelalter gesetzt. Beispielsweise wird der Töpferstand in "König Drosselbart" so dargestellt, wie er noch heute auf einem Markt stehen könnte. Trotzdem bleiben sämtliche Hinweise auf ein modernes technisches Zeitalter aus. Keine Maschine, kein Auto sind zu sehen. Zeitlosigkeit wird dargestellt.

Die wohl bekannteste Illustration ist die zu "Der Wolf und die sieben Geißlein". Sehr menschlich kommen die Tiere daher, gehen aufrecht, haben Arme, tragen Kleidung. Und doch sind die Geißen Geißen und der Wolf ist ein Wolf. Eindrucksvoll wird dargestellt, wie der Bauch des Wolfes mit einer großen Schere aufgeschnitten, befüllt und wieder zugenäht wird - alles ohne einen Tropfen Blut, aber trotzdem mag es einen ein wenig schaudern lassen.

Bei einem Sammelband, der Bilderbücher vereinigt, die teilweise im Hoch-, teilweise im Querformat erschienen sind, müssen Kompromisse gemacht werden. Das fast quadratische Format ist ein solcher Kompromiss, der nicht immer an die Wirkung der Originalbilderbücher heranreicht: Etwa wenn aus einer gefüllten Doppelseite ein Doppelseitenstreifen wird. Leider sind auch die Farben z. T. anders als in den Originalbilderbüchern. Trotzdem wurde mit viel Aufwand versucht, die Bilder behutsam an das neue Format anzupassen. Eine gelungene Jugendliteratur und Medien

Originalausgaben. Hoffmann hat es mit Hoffmanns Version, die Bilder bestehen an das neue Format anzupassen. Eine gelungene Sammlung!

Ich wünsche dem Sammelband einen großen Erfolg, damit der NordSüd-Verlag vielleicht den Mut bekommen wird, die Bilderbücher Hoffmanns auch wieder in Einzelausgaben zu publizieren.

Christoph Jantzen, AJuM Hamburg

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr.....	Nr. 23170522114	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Hoffmann Zuname			Felix Vorname		
Hoffmann, Felix Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Hans im Glück und andere Märchen der Brüder Grimm Titel			ID: 1723170522114		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
978-3-314-10349-0 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Seitenzahl			Zielgruppe		
28,00 Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Nord-Süd Verlag			Zürich Ort		
2017 Jahr			Schlagwörter		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Märchen / Fabeln / Sagen Gattung		<input type="checkbox"/> Ja Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: 22.05.2017		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Sieben Märchen der Brüder Grimm werden hier – teils im bekannten Sprachgewand, teils nacherzählt – zusammengestellt und versehen mit den Illustrationen des Schweizer Künstlers Felix Hoffmann.

Beurteilungstext
 Bei den sieben ausgewählten Texten handelt es sich um Klassiker aus dem Bestand der Kinder- und Hausmärchen. Es sind allgemein bekannte Texte, Rapunzel, Der Wolf und die sieben Geißlein, Dornröschen, Sie sieben Raben, König Drosselbart, Der Däumling und Hans im Glück. Dabei sind einige Texte wortwörtlich der bekannten Sammlung der Grimms in ihrer üblichen Form der siebenten Auflage „letzter Hand“ aus dem Jahr 1857 entnommen, andere wie zum Beispiel Rapunzel wurden von Felix Hoffmann nacherzählt. Dabei handelt es sich aber weniger um sprachliche Vereinfachungen oder Aktualisierungen. Hoffmann nutzt das bekannte Wortmaterial und variiert nur minimal, indem er atmosphärische Elemente einarbeitet und die Handlung leicht abwandelt. So verkürzt er den Rapunzeltext zum Beispiel dadurch, dass er Rapunzel nach dem Absturz des Prinzen sofort hinter diesem herspringen lässt und die Heilung sofort stattfindet. Von Kindern ist in dieser Variante noch keine Rede und die alte Mutter Gothel wird schließlich noch bestraft, indem sie im Turm eingeschlossen schrumpft du schrumpft, bis sie von einem Vogel gefressen wird. Mit diesem Eingriff strafft Hoffmann die Handlung, variiert aber auch den psychologischen Aussagegehalt des Märchens. Der Vertrauensbruch des fürsorgebenötigenden Kindes wird hier legitimiert, die auf ihre Weise fürsorgende Ersatzmutter wird nun klar als negative Antagonistin dargestellt und auch bestraft. Das bei den Grimms im Verlauf der verschiedenen Überarbeitungen zunehmend marginalisierte Thema einer aufkeimenden und heimlichen Sexualität und die damit verbundene Geburt der Kinder wird ausgeblendet. Damit reduziert Hoffmann den Text auf den emotionalen Kern und macht diesen zum Maßstab für die Selbstbestimmung, der sich fremde Eingriffe nicht in den Weg zu stellen haben, bzw. die wenn sie es tun doch als negative Handlungen markiert werden. Eindrücklich sind die Bilder, mit denen Felix Hoffmann die Märchen versieht. Die beziehen sich zum Teil auf größere Handlungsabschnitte, zum Teil aber auch in hoher Frequenz auf kurze Absätze, manchmal lediglich einen Satz. Hier changiert das Buchformat zwischen dem klassischen bebilderten Märchenbuch und einem Bilderbuch, das sehr eng und wechselseitig aufeinander bezogen mit einem engen Verhältnis von Bildern und Texten spielt. Die grafischen Zeichnungen zeichnen naturalistische und detailgenaue Szenen, die doch in ihrer Farbigkeit und beim Spiel mit Perspektiven und Größenverhältnissen auch emotionale Dimensionen und Machtverhältnisse mitgestalten, dabei aber auch immer wieder visuelle Anleihen suchen bei klassischen Figurendarstellungen der Antike oder künstlerischen Strömungen der Moderne. So entstehen faszinierende Bildfolgen, die das Märchen fast szenisch wirken lassen. Erstmals sind die von Felix Hoffmann Mitte des 20. Jahrhunderts illustrierten Märchen in einem Band vereint. Sie eröffnen einen interessanten Einblick in Bildwelten, die fremd und vertraut zugleich wirken. Die Märchen stehen auf der Homepage des NordSüd-Verlags auch als szenische Lesungen auch zum Download bereit.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Hö..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25170211 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Grimm Zuname Vorname		ID: 1725170211	
Hoffmann, Felix Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Hans im Glück und andere Märchen der Brüder Grimm Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-314-10349-0 ISBN	238 Seitenzahl	28,00 Preis (EURO)	
Nord-Süd Verlag	Zürich Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Märchen / Fabeln / Sagen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Märchen	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 16.04.2017	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Sieben Märchen der Brüder Grimm von Felix Hoffmann nacherzählt und illustriert sind in diesem Sammelband zusammen gefasst, darunter Rapunzel, Der Däumling und Die sieben Raben.

Beurteilungstext
 In einer Neuauflage gibt der Nord- Süd Verlag in diesem Sammelband mit Leinenrücken sieben Märchen der Brüder Grimm heraus, die von Felix Hoffmann nacherzählt und illustriert wurden. Der Illustrator schuf diese Werke zwischen 1949 und 1975. Sein eigener Anspruch an (Märchen)bilder war, dass sie gegenständlich, klar sowie gut lesbar sind. Das gelingt ihm sehr gut, auf überflüssige Details sowie besondere Originalität verzichtet er, die Bilder erzählen auch ohne Text die Märchen. Seine Bilder sind Holzschnitte und Federzeichnungen, verhalten bunt mit deutlich gestalteten Oberflächen, sie wirken sehr plastisch, teilweise aber auch dunkel, dem Märchen entsprechend. Einige Details die man bei sorgsamem Betrachten findet, gibt es natürlich, so die Dornröschen Mama tatsächlich im Bade, die Naht am Wolfsbauch nach dem Zunähen durch die alte Geiß oder Dornröschens Küchenjunge der dem Koch die Zunge heraus streckt. Meisterhaft stellt er Größenverhältnisse dar, z. B. den Däumling im Kuhmagen, nutzt sie aber auch zum Zeigen der Machtverhältnisse wie bei der Zauberin und dem Rapunzelvater. Die Figurendarstellung lehnt sich teilweise in der Gestaltung an den Zeitgeist an (z.B. bei den 7 Raben), erinnert aber auch manchmal an mittelalterliche Burgfiguren (bei Dornröschen). Seine künstlerische Entwicklung über die Jahre wird deutlich sichtbar, nicht jedem Betrachter werden alle Illustrationen gefallen. Vor allem Landschaftsbilder zeigen sein graphisches Können und damit Tiefe und Weite. Felix Hoffmann hat die Märchen so aufgezeichnet wie er sie seinen Kindern erzählt hat, das heißt bei Rapunzel und Hans im Glück weicht sein Text etwas vom üblichen der Brüder Grimm ab. Hier bleibt es jedem Vorleser überlassen, das zu übernehmen oder entsprechend zu ändern. Es tut dem Gesamteindruck des Märchenbuches keinen Abbruch und die klaren, unverschnörkelten Illustrationen werden sicher auch in der heutigen Zeit viele Freunde finden.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 23170522123	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Tardif Zuname			Benoit Vorname		
Tardif, Benoit Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Schuler, Christoph Übersetz. von (Name, Vorn.)	Spanisch Übersetz. aus Sprache		
Metropolen Titel			ID: 1723170522123		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
978-3-314-10365-0 ISBN		72 Seitenzahl	<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Nord-Süd Verlag		Zürich Ort	Zielgruppe		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter Fremde Kulturen /	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 22.05.2017 Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Ein kleiner Führer durch die Metropolen der Welt – Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten hier und da, und alles in gut zugänglicher, aber ungewöhnlicher Form.

Beurteilungstext
 Woran fällt uns zuerst ein, wenn wir an London, Amsterdam oder Istanbul denken? Natürlich: die Tower Bridge, rote Telefonzellen, Grachten, Häuser mit schmalen Fassaden, die Bosphorus-Brücke, den Taksim-Platz und die Blaue Moschee... Es sind die markanten Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten, die die Erinnerung und das Allgemeinwissen prägen. Diese Inhalte sind auch Gegenstand der kleinen Galerie an Metropolenbildern, die Benoit Tardif in seinem neuen Bilderbuch vorlegt. 32 Metropolen der Welt werden so vorgestellt, je auf einer großformatigen Doppelseite eine Metropole. Die Seiten bieten nur wenige strukturierte Basisinformationen, lediglich der Name der Metropole, die Einwohnerzahl, Verkehrssprache und Staatszugehörigkeit werden im Kopf notiert. Wie eine Parkettierung füllt sich die Doppelseite dann mit kleinen und großen Bildern, die besondere Bauwerke, aber auch andere Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten wie kulinarische Eigenarten, Märkte, Museen und andere interessante Aktionsmöglichkeiten zeigen. Die Bilder sind kleine Informationskästen, die in flächenhaften, stark reduzierten und mitunter fast ikonisch verdichteten Formvarianten die Besonderheiten andeuten, ohne sie naturalistisch darzustellen. Es sind kombinierte grafische Zeichnungen und monochrome Drucke, die eine seltsam künstlich vereinfachte Szenerie bieten. Damit stecken in den Bildern manchmal aber auch schon Pointierungen und – manchmal auch leicht ironische – Wertungen, die kulturellen und ethnischen Einzigartigkeiten betreffend. Das scheinbar einfache Buch wird damit zum spannenden Erlebnisraum, das sich zwar mit Sachinformationen stark zurückhält und im wesentlichen über Bilder funktioniert, dabei aber viel Raum für Erklärungen, Diskussionen und das Entwickeln von Fragen zur intensiveren Beschäftigung lässt; sehr zu empfehlen!

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Grie Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25172905 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Pflock Zuname		Rose Vorname	
Iwamura, Kazuo Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Christen, Hanna Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		Übersetz. aus Sprache	
So schön sind die Jahreszeiten mit Matz, Fratz und Liesettchen Titel			
Reihe			
978-3-314-10401-5 ISBN	112 Seitenzahl	22,00 Preis (EURO)	
Nord-Süd Verlag	Zürich Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) .. Sammelband Medienart/Ausführung .. Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input checked="" type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Ein Sammelband mit vier Geschichten zum Vorlesen.			
ID: 1725172905			
Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter Jahreszeiten, Abenteuer,			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: 04.06.2017			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Matz, Fratz, Lisettchen, sind drei Eichhörnchenkinder. Sie erleben gemeinsam die Vielfalt der vier Jahreszeiten. Sie gehen im Wald auf Entdeckungstour und erleben manch Abenteuer.

Beurteilungstext
 Das Buch ist ein Sammelband und beinhaltet vier Geschichten, in welchen die drei Eichhörnchen Kinder Matz, Fratz und Lisettchen bei einer interessanten Reise die vier Jahreszeiten erleben. Der Text zu den Bildszenen ist in Reimen gestaltet, Kinder können dann nach mehrmaligen Zuhören bestimmt auch die Reime mit oder nachsprechen. Die Illustrationen der Eichhörnchen sind witzig, sie spiegeln in ihrer Mimik den Text wieder z.B. die Drei schauen erstaunt. Der Text regt auch zum Suchen an, wo haben sich die Raupen versteckt. Der sorgenvolle Gesichtsausdruck der Drei, was mit dem kleinen Vogel los ist. Bilder und Texte sind harmonisch abgestimmt, ebenfalls die farbliche Auswahl der Illustrationen. Die Buchseiten sind nicht mit unnützen Beigaben ausgefüllt, Wesentliches spielt eine Rolle. Schade das das Kapitel vom Sommer fast nur von einem Gewitter erzählt, sicher hätten die drei facettenreichere Abenteuer im Sommer erleben können. Das Buch ist in seiner Gestaltung sehr anspruchsvoll, schade, dass drei nicht bedruckte Seiten beinhaltet. Fast jede im Buch gestaltete Szene ist auf eine Doppelseite illustriert. Bilder, Figuren, lassen auch der eigenen Phantasie freien Lauf. Kinder erzählen zu den Illustrationen ihre eigene Geschichte mit eigenen Worten. Ein guter Stoff um die Sprachentwicklung der Kinder zu unterstützen. Ein lustiges, witziges aber auch emotionales Buch zum Vorlesen, Betrachten und Lesestoff für Erstleser. Text und Illustrationen sind harmonisch aufeinander abgestimmt.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	cja	Nr. 15170453	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Carson Zuname		Ellis Vorname		ID: 1715170453	
Carson, Ellis Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Jochimsen, Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Wazn Teez? Titel		Einsatz- möglich- keiten		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe		<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-314-10386-5 ISBN		48 Seitenzahl		16,00 Preis (EURO)	
Nord-Süd Verlag		Zürich Ort		2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		Schlagwörter Sprache / Natur /	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 08.06.2017 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein wunderschönes Buch vom Staunen über die Einfachheit der Natur aber auch über den Spaß am Rätseln über eine erfundene Sprache.

Beurteilungstext
 Der Inhalt des Buches lässt sich in mehreren Ebenen erzählen:

Die erste Ebene ist einfach: Aus der Erde sprießt ein Keim, wird größer, bekommt Blätter, wächst und wächst, bis eine Blume erblüht, verblüht, in sich zusammensinkt und um sich Samen verstreut. Nach dem Winter sprießen viele kleine Keime aus der Erde...

Die zweite Ebene, das sind die Insekten und Tierchen, die das Wachsen der Pflanze beobachten, begleiten, von der Pflanze Besitz ergreifen, sie sich also zu Eigen machen. Sie werden immer mehr und immer vielfältiger und weder eine Spinne noch ein großer Vogel können sie nachhaltig vertreiben. Doch als im Herbst die Blume an Kraft verliert, da ziehen sich die Insekten auch zurück. Herrlich, wie Ellis Carson die Vielfalt der Insektenwelt gestaltet, erfindet, ihnen menschliche Züge gibt. Wunderbar auch, wie immer die Pflanze im Mittelpunkt der Insektenwelt steht.

Die Bilder zeigen immer wieder genau den gleichen Bildraum: links ein Baumstamm, rechts die wachsende Pflanze. Sind die Bilder zu Beginn noch leer und recht öd, füllen sie sich nach und nach, werden belebter, voller, der Baumstamm öffnet sich, aber auch die Pflanze bekommt eine Leiter, ein Baumhaus, eine Piratenflagge.

Die dritte Ebene, das ist die Sprache. Ursprünglich in einem "Fantasie-Amerikanisch" geschrieben (Originaltitel: "Du Iz Tak") ist das Buch von Jess Jochimsen und Anja Schöne kongenial in ein Fantasie-Deutsch übersetzt worden: Wenige, eigenständige Wörter mit zum Teil für das Deutsche untypischen Wortbildungsstrukturen ("Izzi, miwi betta an Sprossel.") laden dazu ein, nach Übersetzungen und Analogien zu suchen, ihnen Bedeutung zu geben. Das ist deswegen so einladend, weil es Dekodiersignale gibt, "an Sprossel" ist z. B. ein Artikel + Nomen - möchte man meinen. Und "Sprossel", das ist doch ähnlich wie "Sprössling", "Spross". Und schon hat man den Anfang einer Übersetzung. Aber sind die Analogien so eindeutig? Oder kann man auch ganz anderes darin lesen? Für viele Kinder ist es ein großer Spaß, die Sprache zu dekodieren, ihr Sinn zu verleihen, nach Regeln zu suchen.

Und so ist das Buch im Deutschunterricht der Grundschule eine große Bereicherung, denn mit der Suche nach Sprachregeln wird auch immer wieder auf das eigene Regelwissen über die deutsche Sprache zurückgegriffen, es werden aus Analogien neue Regeln gebildet und dadurch ein Prozess der Sprachreflexion angeregt. Ob man das stark gelenkt und zielorientiert tut oder ob man sich darauf verlässt, dass das Buch genug Aufforderungscharakter hat, dass die Kinder das von selbst machen, das mag mit dem jeweiligen Unterrichtsstil gekoppelt werden. Auf jeden Fall sollte man aber darauf achten, dass den Kindern der Spaß an diesem großartigen Buch nicht dadurch genommen wird, dass es allzu einseitig und plump als Unterrichtsmaterial genutzt wird.

...wie, dass es eine Mischung aus Plump und Entkommenen sein könnte.

Christoph Jantzen, AJuM Hamburg

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	RS Kürzel	Nr. 25173338	
Verf./Bearb./Hrsg.: Ellis Zuname			Carson Vorname		
Ellis, Carson Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Jochimden, Jess / Übersetz. von (Name, Vorn.)	Amerikanisch Übersetz. aus Sprache		
Wazn Teez? Titel			ID: 1725173338		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-314-10386-5 ISBN	48 Seitenzahl	16,00 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Nord-Süd Verlag	Zürich Ort	2017 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Schlagwörter		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Sprache / Natur / Insekten /		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
.....			Zentraldatei: 01.04.2017		
.....			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Ein Spross ist aufgegangen. Interessiert verfolgen die Insekten, wie aus dem zarten Keim eine wunderschöne Blume wird. Die fantasievolle Bildergeschichte wird durch eine kreative „Insektensprache“ originell interpretiert.

Beurteilungstext
 Aus der Erde schiebt sich ein zarter grüner Spross. Zwei Insekten betrachten ihn neugierig von allen Seiten. Der Spross wächst, bekommt Blätter, wird von immer mehr Insekten beäugt und schließlich auch bekrabbelt. Es dauert nicht lange, da bauen die verschiedensten Käfer Baumhäuser zwischen den grünen Blättern der Pflanze. Spinne und Vogel stören den harmonischen Frieden nur kurzzeitig. Schließlich entfaltet sich eine wunderschöne große Blüte und gibt das Geheimnis um die Pflanze preis.
 In der Geschichte wird die Zeitspanne eines ganzen Jahres umfasst. Von Frühling bis Frühling ist der Lebenszyklus einer Blume sehr detailliert dargestellt. Im Frühling ist alles karg, bis sich das erste Grün entfaltet. Eine große bunte Blüte lockt im Sommer viele Insekten an. Im Herbst verwelkt die Blüte, die gesamte Pflanze fällt in sich zusammen und die Samen fallen aus. Eine weiße Schneedecke versteckt die Pflanzen im Winter, auch die Insekten haben sich zurück gezogen. Es folgt der Frühling mit vielen frischen Sprossen. Der Samen ist aufgegangen und ein Käfer rätselt: „Wazn teez?“
 In diesem Buch sprechen die Bilder für sich. Einen richtigen erzählenden Text gibt es nicht. Die Käfer unterhalten sich in ihrer eigenen Käfersprache. Ähnlich den Sprechblasen eines Comics, werden den kleinen Protagonisten ihre Worte mit Strichen zugeordnet. Beim ersten Lesen machen die Silben, Worte und Sätze der Käfer nur wenig Sinn. Beschäftigt man sich etwas genauer mit dem Buch, liest wiederholt aufmerksam, vergleicht die Sätze mit den Bildern so ist eine übersetzende Interpretation möglich. Bei all den interessanten Silbenkombinationen lässt sich „Wazn teez?“ noch am einfachsten mit „Was ist denn das?“ übersetzen. Bei „Ba baa!“ für „Hallo!“ haben wir schon etwas länger gebraucht. Das geniale Spiel mit Sprache und Buchstaben zwingt den neugierigen Leser wiederholt im Buch zu schmökern, zu forschen und zu rätseln. Der sparsame Text ist kreativ in die Illustrationen integriert.
 Je eine Doppelseite beinhaltet eine Szene und immer den gleichen Blickwinkel aus der Käferperspektive. So liegt in der linken unteren Ecke immer der gleiche abgesägte Baumstamm neben zwei grauen Steinen. Der untere Bildrand besteht immer aus einem braunen Streifen. Dieser symbolisiert die Erde, welche zur Bühne der krabbelnden Protagonisten wird. Alle Krabbeltiere sind vermenschlicht mit Mützen, Schuhen und Accessoires dargestellt. Sie gehen aufrecht auf zwei Füßen, besitzen eine ausgeprägte Gestik und Mimik. Die natürlichen Farben, das lebhaftes Insektenleben, sowie der pflanzliche Lebenszyklus im jahreszeitlichen Wandel, machen die Illustrationen Seite für Seite zu einem Erlebnis für kleine Entdecker.
 Wie das Wachstum der Pflanze, benötigt auch die Entdeckung dieses Buches viel Zeit. Es wird nie langweilig, sondern kann oft zur Hand genommen werden. Für die Seiten wurde ein etwas stärkeres Papier verwendet. Vorschulkinder können selbständig blättern und die Geschichte für sich erschließen. Die Bilder sind beruhigend. Sie rücken das langsame Wachstum und die Veränderungen in das Zentrum der Aufmerksamkeit.
 Auf dem dunklen Cover sind zwei im Mondschein zu sehen, welche einen frischen grünen Spross betrachten.
 Das Buch eignet sich wegen der großen überschaubaren Illustrationen auch für den Vortrag vor einer Kindergruppe. Es ist perfekt für den
Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Das Buch eignet sich wegen der großen illustrierten Insekten auch für den Vortrag vor einer Kindergruppe. Es ist perfekt für den Einsatz im Unterricht, um über jahreszeitlichen Wandel, Wachstum, Insekten, Natur und Umweltschutz zu sprechen. Ich habe das Buch im Kindergarten vorgelesen. Nach kurzer, anfänglicher Irritation haben sich die Kinder sofort auf die Insektensprache eingelassen. Im Anschluss sind wir zum Insektenbeobachten auf eine Frühlingswiese gegangen. Die Kinder 4-6 Jahre haben sehr geduldig Insekten gesucht, beobachtet und gelauscht. Als große „Kenner“ der Insektensprache, haben sie jeglichem Getier lustige Worte angedichtet. Am schönsten waren dabei die frei erfundenen neuen Wortschöpfungen.

In der 5. Klasse fand das Buch Fächerübergreifend in Deutsch, Biologie und Kunst Verwendung. Im Kunstunterricht entstanden sehr schöne Bilder zur Frühlingswiese in Verbindung mit dem Aquarell „Das große Rasenstück“ von Albrecht Dürer. Im Deutschunterricht haben wir das Thema Geheimsprachen und frei erfundene Sprachen erörtert. Das Buch stellt sehr einfach eine frei erfundene Sprache vor. Ein schwierigeres Beispiel war u.a. die Sprache der Orks aus Tolkiens „Herr der Ringe“. Dieses Werk ist für jeden Bücherschrank eine Bereicherung und sehr zu empfehlen.